Vom Regen in die Traufe

-Wenn sich ein Uchiha verliebt-

Von Anitasan

Kapitel 30: Die Tage und Nächte in Sunagakure

„Was zum…“ War das erste was Sakura sagen konnte als sie den veränderten Raum erblickte aber statt das Itachi ihr eine Erklärung abgab, deutete er ihr nur an dass sie sich hinlegen sollte. Sakura verstand noch nicht ganz was das alles sollte aber sie kannte Itachi schon gut genug um zu wissen dass sie ihre Antworten erst dann bekam wenn er es wollte also zog sie ihr Handtuch aus, hängte es schnell im Bad auf und legte sich dann auf das ausgebreitet Handtuch im Bett.

Itachi streichelte zunächst ihren Rücken, was Sakura aufseufzen lies ehe er in ihr Ohr hauchte. „Schließ deine Augen und entspann dich einfach.“ Sakura bekam einen Kuss auf ihre Ohrmuschel und folgte dann seiner Anweisung.

Im nächsten Moment spürte sie etwas Warmes und zugleich Flüssiges auf ihrem Rücken dass sie als Öl identifizierte. Sie zuckte ganz kurz etwas zusammen als aber Itachis große warme Hände über ihren Rücken glitten, entspannte sie sich sofort wieder.

Das Öl verteilte sich auf ihrem Körper und wurde von ihm mit gleichmäßigen Bewegungen in ihren Rücken eingearbeitet. Sakura hatte keine Ahnung woher Itachi das Öl sowie die Kerzen hatte und erst Recht nicht wer ihm das Massieren beibrachte aber das war ihr auch völlig egal denn er machte es verdammt gut. Seufzend entspannte sich Sakura immer mehr unter Itachis sanften aber auch sehr gezielten Handgriffen.

„Das ist gut, hör bloß nicht nochmal auf.“ Itachi lächelte was sie nicht sah und machte einfach weiter. Mal kräftiger, mal sanfter lockerte er mit der Zeit Sakuras schmerzende Muskulatur was diese immer tiefer in die Entspannung gleiten ließ und so bekam sie nur nebenbei mit wie er sie darum bat sich umzudrehen. Genau wie auf ihrem Rücken fuhr er nun über ihren Oberkörper sowie ihre Arme und Beine.

Ihre Füße wurden sehr gründlich behandelt ehe Itachi sich wieder ihrem Nacken widmete. Auch ihre Erhebungen so wie ihre Mitte bekamen von ihm eine gesonderte Aufmerksamkeit die Sakura nicht entging. „Gehört das auch zu der Massage?“ Hauchte sie ihm zu.

„Vielleicht?“ Sakura musste bei seinen geraunten Worten kichern. „Ich glaube eher du willst eine Belohnung.“ Itachi sah sie an.
„Bekomme ich denn eine?“ „Vielleicht?“ Damit schnappte sie sich seinen Kragen und zog ihn zu sich hinab um ihn zu küssen.

Gleich danach streichelte wie auch massierte Itachi, Sakura´s Körper intensiver was diese wieder abdriften lies. Nach nicht mal 10 Minuten hörte man von ihre ein gleichmäßiges Atmen und kurz danach war sie doch wirklich eingeschlafen.

Itachi lächelte milde, tupfte ihr das überschüssige Öl ab, zog das Handtuch vorsichtig unter ihr weg um sich im Anschluss schnell zu entkleiden und legte sich, nachdem er die Kerzen löschte, dann zu ihr. Sofort rutschte Sakura wie eine Katze an ihn ran und seufzte zufrieden auf. Itachi küsste sie zärtlich in den Nacken, löschte das Licht und schlief dann auch bald ein.

Am nächsten Morgen wachte sie als erste auf. Die Massage hatte Wunder bewirkt denn sie war voller Tatendrang. Ein Lied vor sich hin summend stieg sie in die Dusche um sich danach anzuziehen und im Anschluss mit Itachi zusammen im großen Saal zu frühstücken.

Danach machte sie sich dann auf den Weg zu ihren Schützlingen während das Kagetreffen in die Zweite Runde ging. Sakuras gute Laune sollte nicht abbrechen denn auch in der Schulung lief alles ziemlich glatt so dass sie am Nachmittag weitaus früher herauskam als gedacht.

Schon gegen 16 Uhr lief sie ziemlich entspannt durch die Straßen Sunagakures und ließ sich die Sonne auf den Körper strahlen. Eigentlich wollte sie zu den Unterkünften um sich gemütlich um zu ziehen denn bis zum Abendessen würde es noch dauern, als sie plötzlich die Stimmen von Itachi und Temari vernahm.

Schnell unterdrückte sie ihr Chakra und versteckte sich in einer nahegelegenen Gasse um Itachi zu überraschen. Keine Minute später kamen die Beiden an ihr vorbei und waren sehr vertieft in ein Gespräch dessen Thema, Temari offensichtlich amüsierte. Für jeden normalen Beobachter sahen sie sehr vertraut aus aber auch nur für die, die nicht wussten das Itachi und Temari sich schon länger kannten.

Darum war Sakura auch nicht eifersüchtig und würde deshalb auch nicht auf ihr Zimmer rennen und stundenlang weinen, sondern ihren Plan durchziehen. Sie vertraute Itachi inzwischen blind und würde ihm nie so etwas unterstellen. Leise schlich sie sich also an, wie ein Ninja auf der Jagd und folgte ihnen ohne dass es einer der Beiden mitbekam.

Komisch war es schon das er sie nicht bemerkte, wo er doch sonst so umsichtig war aber wenn man so vertieft in ein Gespräch war, vielleicht war dann sogar ein Itachi mal abgelenkt genug, so dass das Überraschungsmoment auf ihrer Seite war.

Sie wartete den richtigen Moment ab, beschleunigte ihren Gang, stellte sich dann ruckartig auf die Zehenspitzen, da Itachi sie doch um einiges überragte und hielt ihm dann Grinsend die Augen zu. Schlagartig blieb er stehen was Temari kurz danach auch

tat.

„Wer bin ich?“ Fragte Sakura dann sogleich. Itachi lächelte nun auch. „Hmm, lass mich raten. Ich tippe mal auf die süßeste und schönste Kirschblüte die ich kenne.“ Sakuras Grinsen wurde breiter und ein kleiner Rotschimmer legte sich auf ihre Wangen. „Gut geraten.“

Sakura ließ ihn los und wurde im nächsten Moment schon in einen liebevollen Kuss gezogen. Danach lächelten sie sich an, ehe ein Kichern sie in die Realität zurückholte. „Ihr seid echt ein schönes Paar.“ Kommentierte Temari nun die Situation.

„Danke, aber sag mal was machst du hier?“ Bedankte sich Itachi und sah dann Sakura fragend an. „Es ist heute so gut gelaufen das wir etwas zeitiger Schluss gemacht haben. Meine Schüler waren sehr gut vorbereitet und was sucht ihr hier? Ist das Kagetreffen schon vorbei?“

Temari seufzte. „Mehr oder weniger aber Erfolg sieht anders aus. Bis Morgen hat nun jeder Zeit sich für oder gegen die Vorschläge zu entscheiden, es bleibt also abzuwarten was nun wirklich geschieht.“ „Das heißt wir haben nun alle frei?“ Hackte Sakura nach.

„Nicht ganz denn es soll heute Abend ein kleines Fest zu Ehren der Kage geben um gerade den Tushikage milde zu stimmen, dessen Misstrauen dem Raikage zu verdanken ist.“ Erklärte nun Temari erneut. „Ein Fest? Aber ich habe dafür gar nicht die richtige Kleidung dabei.“

Sagte nun Sakura leicht besorgt. „Keine Sorge, du kannst etwas von mir leihen und für euch…“ „Ich bin vorbereitet.“ Unterbracht Itachi nun das Frauengespräch. „Sag mal gibt es irgendetwas dass du mal nicht dabei hast?“ Fragte nun Sakura, auf das Itachi nur mit den Schultern zuckte, weswegen die Kirschblüte innerlich mit den Augen rollte.

„Also, ich muss dann los. Komm einfach in einer Stunde bei mir vorbei Sakura, ok?“ Damit war Temari verschwunden und Itachi mit Sakura allein. „Tja und was machen wir jetzt?“ „Wie wäre es mit etwas Entspannung in den heißen Quellen.“

Schlug Itachi vor was Sakura sofort begeistert zustimmen ließ. Eine Stunde später machte sich Sakura auf den Weg, sehr zum Bedauern von Itachi, der die Zweisamkeit gern noch etwas länger genossen hätte. Bei Temari ankommen klopfte sie an und trat nach einem freundlichen ´Herein´ ein.

Erst gute 1,5 Stunden später war sie dann endlich fertig angezogen denn ein Großteil der Zeit ging dafür drauf, um Sakura darüber auszuquetschen wie sie mit Itachi nun zusammen kam. Schlussendlich war Sakura fertig gestylt für den Abend, jedoch nach wie vor fähig ihrer Ninja Tätigkeit auszuüben.

Im Haar hatte sie zwei Giftnadeln versteckt und an ihrem Bein war ein Kunai deponiert so dass sie Jederzeit agieren konnte. Sie hasste hohe Absätze aber Temari bestand darauf dass ihr geliehenes Kleid nur in der Kombination mit den entsprechenden

Schuhen den gewünschten Effekt hatte. Geschminkt stand sie nun vor dem Spiegel und Temari hinter ihr.

„Also wenn das Itachi nicht umhaut, dann weiß ich auch nicht.“ Sakura war zufrieden und so gingen sie gemeinsam in den Saal wo schon einiges los war. Sakura sah sich um. An einem Tisch saß Tsunade mit dem Reikage, sowie einer Flasche Sake die wohl nicht die erste und auch nicht die letzte war.

Sie schüttelte innerlich den Kopf und ließ ihre Augen weiter schweifen bis sie Itachi bei ihrem Team erblickte, wo er gerade mit Shisui sprach. Lächelnd ging sie zu ihm aber Itachi stand mit dem Rücken zu ihr so dass er sie nicht sah aber Shisui dafür schon und der riss auch prompt die Augen auf, so wie Sasuke und Naruto auch.

„Was schaut ihr den alle so?“ Fragte Itachi nun der jetzt etwas irritiert war. „Dreh dich einfach mal um.“ Sagte nun Itachis bester Freund denn alle anderen waren zu geschockt von Sakura um etwas zu sagen. Noch nie hatten sie ihre Freundin und Teamkameradin so dermaßen auf gestylt gesehen.

Itachi tat nun was Shisui wollte und riss sogleich die Augen auf. „Wow“ War das Erste was er sagen konnte und Sakura kicherte.
Itachi Uchiha mal so aus der Bahn zu werfen war für sie ein persönlicher Triumph. Dann aber fing er sich wieder und nahm sie kurz in den
Arm um ihre einen Kuss zu geben. „Du bist bildschön.“ Hauchte er ihr dabei in ihr Ohr was Sakura einen dezenten Rotschimmer verpasste.

Jetzt kamen auch die anderen wieder aus ihrer Trance und klinkten sich in das Gespräch ein. Eine Stunde später war Sakura gerade in ein Gespräch mit Gaara vertieft als Itachi sie antippte. Sakura drehte sich um. „Darf ich um diesen Tanz bitten?“